



Top-Übungsanlagen sind bei Leading-Clubs Standard

Scope-Hütten und TrackMan-Ranges; Zielgrüns und Pitching-Areale; dazu überdachte Abschlagplätze und Heizstrahler für den Winter: Moderne Übungsanlagen auf Top-Golfanlagen sind längst viel mehr als einfach ausgemähte Driving Range, auf die stupide Bälle geschlagen werden. Für die Mitglieder der Vereinigung „The Leading Golf Clubs of Germany“ sind hochwertige Trainingsanlagen ein fester Bestandteil eines umfassend guten Angebots, auch wenn sowohl die Instandhaltung als auch die Einrichtung derartiger Angebote mit Investitionen und Zeitaufwand verbunden sind.



(Foto: Stuttgarter GC, Driving Range Hanau GC Hanau-Wilhelmsbad / Dieter Hoffmann)

„Ein moderner Golfclub braucht eine moderne Trainingsanlage“, erklärt Christofer Hattemer, Präsident des GC Hanau-Wilhelmsbad klar. „Dabei spielen technische Innovationen eine immer wichtigere Rolle.“ Der Traditionsclub im Großraum Frankfurt gehört wie der GC Wörthsee, der GC Neuhof oder der GC München-Eichenried zu jenen Anlagen, die sich für die Installation einer TrackMan- oder Toptracer-Range entschieden haben, um neue und ausgefeilte Trainingsformen zur Verfügung zu stellen. Während in den USA und Großbritannien solche digitalen Driving-Range-Angebote schon stark verbreitet sind, befinden sie sich in Deutschland noch in der Startphase.

The Leading Golf Clubs of Germany e.V.
Isarstraße 3
82065 Baierbrunn-Buchenhain

Tel: +49/089/899 887 98
Fax: +49/089/899 888 01
Mail: info@leadinggolf.de
Web: www.leading-golf.de

Vorstand:
Bernhard May
(Präsident)
Karl-Friedrich Löschhorn
Herbert Dürkop
Jürgen D. Schmidt
Geschäftsführer:
Andreas Dorsch

Bankverbindung:
Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen
IBAN:DE45700543060011209384
BIC: BYLADEM1WOR
St.-Nr.:
DE 222 137 842
Vereinsregister München:
VR17614



Vom Putt-Bereich bis zum Fitness-Center

Im Stuttgarter GC Solitude, der auch als extrem sportlich ausgerichteter Club bekannt ist, versteht man das Trainingsgelände längst als einen der wesentlichen Kernbereich der Anlage. Mit einer Putt-Indoor-Anlage, Fitness-Studio und Indoor-Trainingsbereich demonstriert man hier, wie Top-Qualität aussehen kann. „Wir wollen das weiter optimieren“, resümiert Geschäftsführer Simon Schmutge und weist auch darauf hin, dass von diesem Ansatz eben nicht nur die Top-Spieler profitieren, sondern auch Freizeitgolfer und Kinder, die nun in einem verkehrsberuhigten Areal üben können.



(Foto: Stuttgarter GC, PuttView Indoor Hanau GC Hanau-Wilhelmsbad / Dieter Hoffmann)

High-End-Übungsanlagen sind Flächen, die für den Golfer attraktiv sind. Im GC Olching zum Beispiel gilt der knapp 12.000 Quadratmeter große Chip- und Pitchbereich längst als Anziehungspunkt auch für externe Golfer. Dabei demonstriert diese Anlage, wie gut die Kombination einer Vielzahl von Schlagwinkeln, Situationen und Schlaglängen auf mehreren Grüns möglich ist. Im GC St. Leon-Rot, europaweit zweifellos einer der Vorzeigeklubs, wenn es um moderne Trainingsanlagen geht, hat man mit verschiedenen Bunkersand-Varianten, einem Wedge-O-Drome und der Allianz-Indoor-Halle das Thema Training zweifellos vorbildlich abgebildet, um auch den Anforderungen eines Olympia-Stützpunktes gerecht zu werden.

The Leading Golf Clubs of Germany e.V.
Isarstraße 3
82065 Baierbrunn-Buchenhain

Tel: +49/089/899 887 98
Fax: +49/089/899 888 01
Mail: info@leadinggolf.de
Web: www.leading-golf.de

Vorstand:
Bernhard May
(Präsident)
Karl-Friedrich Löschorh
Herbert Dürkop
Jürgen D. Schmidt
Geschäftsführer:
Andreas Dorsch

Bankverbindung:
Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen
IBAN:DE45700543060011209384
BIC: BYLADEM1WOR
St.-Nr.:
DE 222 137 842
Vereinsregister München:
VR17614



Ein Aufwand wie dieser übersteigt allerdings den Bedarf eines klassischen Leading Golf-Clubs. Vielmehr geht es hier um das Angebot hochwertiger und vielfältiger Trainingsbereiche, die je nach Klima ganzjährig Spaß machen und auch für Greenfeespieler attraktiv sind. „Wir gestalten gerade unser Pitching-Areal komplett um und bauen ein riesengroßes neues Putting-Grün“, erklärt Herbert Dürkop, Präsident des Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld. Nachdem bereits der Neubau der Driving Range mit großer Abschlaghütte ein großer Erfolg war, verspricht man sich auch von dem neuen Kurzspiel-Areal viel positives Feedback.

Die Wohlfühl-Atmosphäre auf einer Driving Range ist dabei nicht zu unterschätzen. Im Resort Das Achenal zum Beispiel setzt man deshalb auf eine lichtdurchflutete Abschlaghütte mit viel Glas und schafft in den Indoor-Bereichen mit viel Holzverkleidung auch im Winter das Gefühl von Wärme. Ein Fitting- und Performance-Studio ergänzen das Angebot.



(Foto: Stuttgarter GC, TrackMan Range Hanau GC Hanau-Wilhelmsbad/Dieter Hoffmann)

Wichtige Basiselemente

Während die individuelle Ausgestaltung der Trainingsanlagen bei allen Leading Golf Clubs variiert, sind einige hochwertige Basiselemente für die Mitglieder der Gemeinschaft von Top-Anlagen bezeichnend. Überdachte Trainingshütten und Scope-Anlagen sind hier ebenso Standard wie Zielgrüns auf der Driving Range, gute Trainings-Bälle und gepflegte Abschlagsbereiche.

„Der Standard bei Trainingsanlagen ist in den vergangenen fünf Jahren deutlich nach oben gegangen“, resümiert Bernhard May, Präsident von The Leading Golf Clubs of Germany, der selbst

Präsident des GC Würzburg ist. „Generell kann ein Golfer davon ausgehen, dass bei einer Leading-Anlage viel Wert auf diesen Bereich gelegt wird. Modernes Golf schließt neben einem gut gepflegten, hochwertigen Golfplatz auch erstklassige Übungsbereiche mit ein.“

The Leading Golf Clubs of Germany e.V.
Isarstraße 3
82065 Baierbrunn-Buchenhain

Tel: +49/089/899 887 98
Fax: +49/089/899 888 01
Mail: info@leadinggolf.de
Web: www.leading-golf.de

Vorstand:
Bernhard May
(Präsident)
Karl-Friedrich Löschhorn
Herbert Dürkop
Jürgen D. Schmidt
Geschäftsführer:
Andreas Dorsch

Bankverbindung:
Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen
IBAN:DE45700543060011209384
BIC: BYLADEM1WOR
St.-Nr.:
DE 222 137 842
Vereinsregister München:
VR17614